



Psychiatrie: Biologie, Psyche, Verantwortung **„Die spannendste Disziplin“**

Symposium für Prof. Dr. Dr. Frank Schneider

23. und 24. Februar 2018

Pullman Hotel Quellenhof | Monheimsallee 52 | 52062 Aachen

Sehr geehrte Frau Kollegin,
sehr geehrter Herr Kollege,

Herr Professor Dr. Dr. Frank Schneider, Direktor der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, sowie Direktor am Institut für Neurowissenschaften und Medizin am Forschungszentrum Jülich, wird im Januar 2018 60 Jahre alt. Eine Gelegenheit zu feiern und gemeinsam Rückschau zu halten, aber auch – und vor allem – nach vorne zu blicken.

Es ist dem Kollegium der Klinik eine besondere Ehre, zu diesem Anlass ein Symposium am 23. bis 24. Februar 2018 in Aachen zu organisieren. Frank Schneider hat immer wieder klar gemacht, dass für ihn die Psychiatrie das spannendste Fach überhaupt ist. Neben seinem primären Augenmerk auf die Biologische Psychiatrie und hier insbesondere die Bildgebung, hat er im weitesten Sinne philosophische Aspekte wie den Wert des Menschens, die Verantwortlichkeit für das eigene Handeln und die Identität ungeachtet konkreter Erkrankungen immer im Blick behalten. Auch bei seinen vielfältigen wissenschaftspolitischen Aktivitäten in der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN), der Gründung des Referates Sportpsychiatrie und -psychotherapie innerhalb der Fachgesellschaft, der Medizinischen Gesellschaft Aachen, der Deutschen Gesellschaft für Biologische Psychiatrie (DGBP) sowie der Gründung des Vereins der Lehrstuhlinhaber für Psychiatrie und Psychotherapie (LIPPs), war ihm die Verantwortung des Psychiaters immer ein herausragendes Thema. Im Rahmen seiner Präsidentschaft der DGPPN in den Jahren 2009 – 2010 stieß er die Aufarbeitung der Rolle der Psychiatrie im Dritten Reich an. Hieraus resultierte auch die viel beachtete Wanderausstellung *„erfasst, verfolgt, vernichtet: Kranke und behinderte Menschen im Nationalsozialismus“*.

Dieses Symposium soll nicht nur verschiedene Facetten der modernen Psychiatrie und ihre jüngeren Entwicklungen beleuchten, es soll auch aufzeigen, wie sich Frank Schneider unter anderem mit dem von ihm vertretenen Clinician Scientist-Modell sowie seinen Aktivitäten im Bereich der strukturierten Graduiertenausbildung für forschungstarken Nachwuchs in der Psychiatrie eingesetzt hat.

Wir haben zu dieser Festveranstaltung frühere und aktuelle Wegbegleiter von Herrn Professor Schneider zu wissenschaftlichen Vorträgen eingeladen. Es ist uns, den Kollegen der Klinik, ein besonderer Wunsch, das breite Spektrum der Psychiatrie und des wissenschaftlichen Handelns von Frank Schneider auch im Austausch mit unseren Nachbardisziplinen abzubilden.

Mit kollegialen Grüßen



Prof. Dr. Ute Habel

Programm Freitag, 23. Februar 2018

11:00 – 12:00 Uhr Lunch zur Begrüßung

12:00 Uhr **Begrüßung**

Prof. Dr. Ute Habel

Sektion Neuropsychologie, Klinik für Psychiatrie Psychotherapie und Psychosomatik, Uniklinik RWTH Aachen und Institut für Neurowissenschaften und Medizin (INM-10), Forschungszentrum Jülich

Grußworte

Prof. Dr. Thomas H. Ittel

Ärztlicher Direktor, Uniklinik RWTH Aachen

Grußworte

Prof. Dr. Sebastian M. Schmidt

Mitglied des Vorstands, Forschungszentrum Jülich

12:30 – 13:45 Uhr Aktuelle Forschungsperspektiven

Vorsitz: Prof. Dr. Ute Habel

Sektion Neuropsychologie, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Uniklinik RWTH Aachen und INM-10, Forschungszentrum Jülich

12:30 Uhr Klinische multimodale Bildgebung

Prof. Dr. Irene Neuner

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Uniklinik RWTH Aachen und INM-4, Forschungszentrum Jülich

12:45 Uhr Aggression im Spiel

Prof. Dr. Dr. Klaus Mathiak

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Uniklinik RWTH Aachen

13:00 Uhr Etablierung der Sportpsychiatrie und -psychotherapie in Deutschland

Dr. Karsten Henkel

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Uniklinik RWTH Aachen

13:15 Uhr Negative Aspekte antidopaminergener Interventionen

Dr. Tanja Veselinović

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Uniklinik RWTH Aachen

**13:30 Uhr Denken – Werten – Entscheiden:
eine Annäherung über das Dopamin-System**

Prof. Dr. Ingo B. Vernaleken

Fliedner Krankenhaus Neunkirchen

13:45 Uhr Kaffeepause

14:15 – 15:45 Uhr Bildgebung

Vorsitz: Prof. Dr. Jörg Schulz

Klinik für Neurologie, Uniklinik RWTH Aachen
und INM-11, Forschungszentrum Jülich

14:15 Uhr **Entwicklung der funktionellen Bildgebung
in den Neurowissenschaften**

Prof. Dr. Wolfgang Grodd

Max-Planck-Institut für biologische Kybernetik, Tübingen

14:30 Uhr **Hirnkarten**

Prof. Dr. Katrin Amunts

INM-1, Forschungszentrum Jülich und Cécile und Oskar Vogt-Institut
für Hirnforschung, Universitätsklinikum Düsseldorf

14:45 Uhr **Soziale Psychiatrie und Neurowissenschaften**

Prof. Dr. Andreas Meyer-Lindenberg

Zentralinstitut für seelische Gesundheit, Mannheim

15:00 Uhr **Aus dem Dilemma der Stichprobengröße:
Datenaggregation und individuelle Vorhersagen**

Prof. Dr. Simon Eickhoff

INM-7, Forschungszentrum Jülich und Institut für
Systemische Neurowissenschaften, Universitätsklinikum Düsseldorf

15:15 Uhr **Aspekte der System-Neurowissenschaften in der Psychiatrie**

Prof. Dr. Tilo Kircher

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Universitätsklinikum Marburg

15:30 Uhr **Embedded emotions – körperliche Einflüsse auf unser
sozio-emotionales Gehirn**

Prof. Dr. Birgit Derntl

Innovative hirnfunktionelle Verfahren, Allgemeine Psychiatrie und
Psychotherapie, Universitätsklinikum Tübingen

15:45 Uhr Kaffeepause

16:15 – 17:15 Uhr Biologie und Psyche

Vorsitz: Prof. Dr. Kerstin Konrad

Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters, Uniklinik RWTH Aachen und INM-11, Forschungszentrum Jülich

- 16:00 Uhr **Von der Grundlagenforschung zu klinischen Studien und vice versa – neue Ergebnisse bei Anorexia Nervosa**
Prof. Dr. Beate Herpertz-Dahlmann
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters, Uniklinik RWTH Aachen
- 16:15 Uhr **Transmitterrezeptoren und die Organisation des Cortex Cerebri**
Prof. Dr. Dr. h.c. Karl Zilles
JARA-Seniorprofessor, Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Uniklinik RWTH Aachen und INM-1,
Forschungszentrum Jülich
- 16:30 Uhr **Am Beispiel der ADHS: Transition und Trajektorie psychischer Erkrankungen**
Prof. Dr. Andreas Reif
Klinik für Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie, Universitätsklinikum Frankfurt, Vorsitzender Lehrstuhlinhaber für Psychiatrie und Psychotherapie (LIPPs)
- 16:45 Uhr **Recovery: Ein altes Thema für neue Forschungsansätze?**
Prof. Dr. Peter Falkai
Psychiatrische Klinik, Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München
- 17:00 Uhr **„As men will nit alt wern, sol men sich jungenheit oithengen – Wer nicht alt werden will, soll sich in der Jugend aufhängen.“ Erfüllte und unerfüllte Hoffnungen biologischer Psychiatrie**
Prof. Dr. Dr. h.c. Niels Birbaumer
Institut für Medizinische Psychologie und Verhaltensneurobiologie, Universität Tübingen

17:15 – 18:30 Uhr **Psychiatrie in der Gesellschaft**

Vorsitz: Prof. Dr. Dr. Dr. Dominik Groß

Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin,
Uniklinik RWTH Aachen

17:15 Uhr **ICD-11 ante portas**

Prof. Dr. Wolfgang Gaebel

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Universitätsklinikum Düsseldorf, LVR-Klinikum Düsseldorf

17:30 Uhr **Psychiatrie und Gesellschaft – Gesellschaft und Psychiatrie**

Prof. Dr. Arno Deister

Zentrum für Psychosoziale Medizin, Klinikum Itzehoe,
Präsident der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und
Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN)

17:45 Uhr **Hirnforschung im Nationalsozialismus**

Prof. Dr. Heiner Fangerau

Institut für Geschichte, Theorie und Ethik der Medizin,
Medizinische Fakultät, Universität Düsseldorf

18:00 Uhr **Die Zukunft der Medizin und die Bedeutung der Digitalisierung**

Prof. Dr. Stefan Uhlig

Dekan, Medizinische Fakultät, RWTH Aachen

18:15 Uhr **Entwicklungen der Universität**

Prof. Dr. Ernst M. Schmachtenberg

Rektor, RWTH Aachen

18:30 Uhr Ende

Programm Samstag, 24. Februar 2018

09:00 – 10:45 Uhr **Geschichte, Verantwortung und Entwicklungen**

Vorsitz: Prof. Dr. Joachim Weis

Institut für Neuropathologie,
Uniklinik RWTH Aachen

09:00 Uhr **Vom Kompetenznetz Depression zur Nationalen VersorgungsLeitlinie Unipolare Depression: Versorgungsforschung in Psychiatrie und Psychotherapie**

Prof. Dr. Dr. Martin Härter

Institut und Poliklinik für Medizinische Psychologie, Universität Hamburg

09:15 Uhr **Zwangsbehandlung**

Prof. Dr. Dirk Olzen

Institut für Rechtsfragen der Medizin, Heinrich-Heine Universität Düsseldorf

09:30 Uhr **Gedanken zur Stellung des Psychiaters als Sachverständiger**

Prof. Dr. Klaus Foerster

Forensische Psychiatrie und Psychotherapie, Allgemeine Psychiatrie und Psychotherapie, Universitätsklinikum Tübingen

09:45 Uhr **Verantwortlichkeit**

Prof. Dr. Henning Saß

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik,
Uniklinik RWTH Aachen

10:00 Uhr **Elektrokonvulsionstherapie zwischen Biologie, Psyche und Verantwortung**

Prof. Dr. Michael Grözinger

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik,
Uniklinik RWTH Aachen

10:15 Uhr **Versorgung psychisch Kranker**

Dr. Frank Bergmann

Vorstandsvorsitzender, Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein, Düsseldorf

10:30 Uhr **Aggressivität ist ein weites Feld – eine neurowissenschaftliche Perspektive**

Prof. Dr. Sabine C. Herpertz

Klinik für Allgemeine Psychiatrie, Universitätsklinikum Heidelberg,
Präsidentin der Deutschen Gesellschaft für Biologische Psychiatrie

10:45 Uhr Kaffeepause

11:15 – 13:30 Uhr Aktuelle Forschungsperspektiven

Vorsitz: Prof. Dr. Peter Walter

Klinik für Augenheilkunde,
Uniklinik RWTH Aachen

11:15 Uhr **Von Menschen und Mäusen:**

translationale Ansätze in der psychiatrischen Forschung

Prof. Dr. Thomas Nickl-Jockschat

Department of Psychiatry, Carver College of Medicine,
University of Iowa Health Care, USA

11:30 Uhr **Spikemuster in Bezug zu Verhalten**

Prof. Dr. Sonja Grün

INM-6, Forschungszentrum Jülich

11:45 Uhr **Signal und Rauschen in den Neurowissenschaften**

Junior-Prof. Dr. Danilo Bzdok

Soziale und affektive Neurowissenschaften, Klinik für Psychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik, Uniklinik RWTH Aachen

12:00 Uhr **Funktionale Korrelate und Prädiktoren affektiver Verstimmungen**

Dr. Natalya Checko

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik,
Uniklinik RWTH Aachen

12:15 Uhr **Die Neurobiologie von Emotion und Motivation und deren Bedeutung für die Therapie psychischer Erkrankungen**

Prof. Dr. Nina Romanczuk-Seiferth

Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie,
Charité – Universitätsmedizin Berlin

12:30 Uhr **Remission bei Borderline-Persönlichkeitsstörung – Veränderungen in der Verarbeitung emotionaler Gesichter**

Dr. Isabella Schneider

Klinik für Allgemeine Psychiatrie, Universitätsklinikum Heidelberg

- 12:45 Uhr **Aspekte neokortikaler Konnektivität**
Prof. Dr. Dirk Feldmeyer
INM-10, Forschungszentrum Jülich und Klinik für Psychiatrie,
Psychotherapie und Psychosomatik, Uniklinik RWTH Aachen
- 13:00 Uhr **Die Sprache der Schizophrenie –
Erkenntnisse aus Psycholinguistik und Hirnbildgebung**
Prof. Dr. Stefan Heim
Lehr- und Forschungslogopädie, Klinik für Psychiatrie und
Psychotherapie, Uniklinik RWTH Aachen und INM-1,
Forschungszentrum Jülich
- 13:15 Uhr **Schlusswort**
Prof. Dr. Dr. Frank Schneider
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik,
Uniklinik RWTH Aachen und INM-10,
Forschungszentrum Jülich
- 13:45 Uhr Lunch zum Ausklang**

Universitätsklinikum Aachen
Anstalt öffentlichen Rechts (AöR)
Pauwelsstraße 30
52074 Aachen

Organisation

Prof. Dr. Ute Habel

Tel.: 0241 80-80368

Fax: 0241 80-82401

uhabel@ukaachen.de

www.psychiatrie.ukaachen.de

www.ukaachen.de

Die Veranstaltung wird mit voraussichtlich
9 CME Punkten von der Ärztekammer Nordrhein
akkreditiert.

Symposium

„Psychiatrie: Biologie, Psyche, Verantwortung. Die spannendste Disziplin“

- Am 23. und 24.2.2018
- Pullman Hotel Quellenhof Aachen

Antwort erbeten bis 29.01.2018

Prof. Dr. Ute Habel

Fax: 0241 80 82 401

Mail: psychiatrie@ukaachen.de

- Ich nehme an der Veranstaltung teil und komme
- Freitag und Samstag (23. und 24.)
 - nur Freitag (23.)
 - nur Samstag (24.)

Name:

Anschrift:

Institution/Praxis:

Unterschrift